

2018 - 2022

# ZWISCHENBILANZ GRÜNE IM BEZIRKSTAG



BEZIRKSTAGSFRAKTION



SCHWABEN

# GRÜNE stellvertretende Bezirkstagspräsidentin



©NikkyMaier\_photo

In der konstituierenden Sitzung des Bezirkstages wurde ich zur stellvertretenden Bezirkstagspräsidentin gewählt. Dies resultiert aus unserem starken GRÜNEN Ergebnis bei den letzten Wahlen und einer Verantwortungsgemeinschaft mit der CSU. Wir haben zusammen einerseits eine Mehrheit und andererseits auch ausreichend gemeinsame Themen.

In der konstituierenden Vollversammlung des bayerischen Bezirkstages wurde ich zudem zur stellvertretenden Bezirkstagspräsidentin gewählt.



Barbara Holzmann eröffnet das sjsso-Konzert in Oberstdorf, mit Thomas Gehring MdL bei der Bundespräsidentenwahl, spricht bei der Saisoneröffnung Friedensräume Lindau; Fotos: privat.

Beeindruckend für mich nach einer langen Zugehörigkeit zum Bezirkstag ist der Gestaltungswille von Bezirkstagspräsident Martin Sailer. An vielen Stellen, insbesondere der Verwaltung, waren sehr eingefahrene und wenig bewegliche Strukturen.

Dies hat sich deutlich verändert und viele Themen, die „in Schubladen“ zurückgehalten wurden, kommen auf die Tagesordnung. Der ideenreiche Gestaltungswille der GRÜNEN Bezirkstagsfraktion stößt nun auf ein politisches Klima, bei dem vieles in Bewegung gekommen ist.

Nach deutlich über der Hälfte unserer Amtszeit lohnt es sich eine Zwischenbilanz zu treffen.



Barbara Holzmann mit der Fraktion bei Blaue Blume e.V., mit Christine Rietzler und Alexander Huber beim Festakt "am Limit" und in der psychiatrischen Klinik in Campulung in der Partnerregion Bukovina; Fotos: privat.

## Psychiatrische Versorgung – Verantwortung der Bezirke

„28 % der Erwachsenen in Deutschland zeigen psychische Auffälligkeiten bzw. Störungen“ (bayerischer Psychiatriebericht 2021) – dies zeigt die hohe Bedeutung für eine gute Versorgung.

Die Bezirke sichern mit den Bezirkskrankenhäusern die stationäre und teilstationäre Versorgung und stellen mit den psychiatrischen Institutsambulanzen einen Teil für die komplexe ambulante medizinische Versorgung für schwer psychisch erkrankte Menschen. Zudem tragen die Bezirke Verantwortung für die soziale Teilhabe von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen.

Mit der UN- Behindertenrechtskonvention (stärkere Betonung von Autonomie und Partizipation) und dem Bundesteilhabegesetz (personenzentrierter Versorgung) mit dem ICF (Barrieren der Teilhabe abbauen) stellen sich Herausforderungen an alle Leistungsträger (Krankenkassen, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Rentenversicherung) wie eine zukunftsfähige Versorgung aussehen kann.

## GRÜNE Schwerpunkte und Erfolge im Bezirkstag Schwaben:

2018 hat der bayerische Landtag mit dem PsychiatrieKrankenHilfeGesetz (PsychKHG) u.a. einen flächendeckenden psychiatrischen Krisendienst in Bayern mit einer 24 Std./7 Tage Erreichbarkeit beschlossen. Dies wurde von uns Grünen schon lange gefordert.

Neben einer Leitstelle in jeder der 7 Bezirke wurden mobile Dienste (zwei Fachleute) etabliert, die nach Anruf der Leitstelle innerhalb von einer Stunde bei den betroffenen Menschen in der Krise sein sollen. Die mobilen Tagdienste übernehmen von Montag bis Freitag in Schwaben die Sozialpsychiatrischen Dienste. Wir GRÜNEN haben eine deutliche Verbesserung der Stellenschlüssel in den SPDIs erreicht, um sowohl den Krisendienst bewältigen zu können aber auch weiterhin eine niederschwellige Beratung auch mit Gehstruktur zu bewerkstelligen.

Weitere Themen, die wir in den Bezirkstag eingebracht haben, waren eine Erhöhung der Platzzahlen in den psychiatrischen Tagesstätten, deutlich mehr Engagement und Aktivitäten bei der Entwicklung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung außerhalb der Werkstätten für Menschen mit Behinderung – entsprechend auch der UN-Behindertenrechtskonvention. Wir haben einen Fachtag („Lücke im System“) initiiert, der sich mit Menschen beschäftigt, die aufgrund der Schwere der Behinderung keinen Lebensort haben und zum Teil über Jahre auf Akutstationen der Psychiatrie leben. Wir arbeiten daran die Überlebenshilfen für schwer Drogenabhängige in Schwaben zu verbessern aber auch die ambulanten Angebote in ganz Schwaben für Menschen im Alter mit einer psychiatrischen Diagnose.

**Barbara Holzmann, Stellvertretende Bezirkstagspräsidentin**



## Starke GRÜNE kooperieren mit der CSU



A. Riedelsheimer, H. Terpoorten, B. Holzmann, J. Hofmann; ©NikkyMaier

Stark wie nie sind die GRÜNEN seit 2018 im schwäbischen Bezirkstag repräsentiert. Fünf der sechs Mitglieder sind neu, daher galt es zunächst, in kurzer Zeit professionelle Strukturen zu etablieren. Auch weil wir GRÜNE uns, um unsere Anliegen auch tatsächlich umsetzen zu können, dazu entschieden haben, mit der CSU in einer Verantwortungsgemeinschaft (der Begriff „Koalition“ passt nicht zur Arbeitsweise des Bezirkstags) zusammenzuarbeiten. Als Fraktionsvorsitzende repräsentiere ich die Bezirkstagsfraktion nach außen, koordiniere die interfraktionelle Arbeit mit meinem Stellvertreter Albert Riedelsheimer und unserer Bezirkstagsvizepräsidentin Barbara Holzmann. Mit Johanna Hofmann unterstützt erstmals eine hauptamtliche Mitarbeiterin unsere Tätigkeit.



Links bzw. oben: Heidi Terpoorten im Einsatz für die den Bezirk Schwaben, Fotos: privat  
rechte Seite: mit Ekin Delingöz MdB, Barbara Holzmann, Christine Rietzler und Christina Haubrich MdB  
Fraktionsklausur im Allgäu. Fotos: privat, Foto daneben: ©NikkyMaier

## Beispiel Haushalt: Der Bezirk setzt GRÜNE Akzente

Die vom Bezirkstag verabschiedeten Haushalte für 2020, 2021 und 2022 tragen eine deutliche grüne Handschrift. Wir konnten, weil es uns wichtig ist, dass Menschen mit psychischen Herausforderungen in Krisensituationen schnell geholfen wird, durchsetzen, die Haushaltsmittel für die sozialpsychiatrischen Dienste spürbar auszubauen. In Aichach wurde eine neue psychiatrische Institutsambulanz (PIA) eröffnet, was uns GRÜNE sehr freut, weil für uns die wohnortnahe Versorgung auch außerhalb der Ballungsräume ein zentrales Anliegen ist. Mit der stärkeren finanziellen Förderung der jüdischen Kulturarbeit und des Friedensmuseums Lindau konnten zwei weitere grüne Herzensangelegenheiten verwirklicht werden.



## **GRÜNE Antragsarbeit: Ideen werden Realität**

Dank der Zusammenarbeit mit der CSU erhalten die meisten unserer Vorstöße eine Mehrheit und bewirken echte Veränderungen. Besonders freut uns, dass die gemeinsamen Anträge im Bereich Pflege wie die Einrichtung eines Runden Tisches mit Eltern und Trägern für mehr Kurzzeitpflegeplätze für Erwachsene übergreifend großen Anklang gefunden haben und inzwischen erfolgreich umgesetzt werden. Auch das Ziel den Bezirk Schwaben als „Demenzfreundlichen Bezirk“ auszubauen verfolgen wir weiterhin. Die konzeptionelle Umsetzung der Pflegestützpunkte in Schwaben folgt unserer GRÜNEN Initiative, die durch den gemeinsamen Antrag mit der CSU erfolgreich umgesetzt wird.



Foto: ©NikkyMaier

**Heidi Terpoorten, Fraktionsvorsitzende**



# GRÜNE bringen Umweltschutz im Bezirk voran

Seit unserem Wahlerfolg und der Bildung der Verantwortungsgemeinschaft mit der CSU 2018 haben wir den Umweltschutz auf Bezirksebene massiv vorangetrieben.



Foto: ©NikkyMaier\_photo



Albert Riedelsheime unterwegs als Umweltbeauftragter in ganz Schwaben.: Kaufbeuren, Babenhausen, Langweid und Donauwörth. Fotos: privat

## GRÜNE stellen den Umweltbeauftragten

So wurde auf unsere Initiative erstmals das Amt eines Umweltbeauftragten des Bezirkstags eingerichtet und von uns GRÜNEN besetzt. Diese Funktion gibt es neben Schwaben nur in der Oberpfalz. Der Umweltbeauftragte begleitet und unterstützt die Weiterentwicklung von Umweltthemen in den Einrichtungen und Beteiligungen des Bezirks Schwaben. Außerdem vertritt er den Bezirk bei den Treffen der schwäbischen Umweltstationen und nimmt als ständiger Gast am Fachausschuss Umwelt des Bayerischen Bezirkstags teil.

Als Beauftragter bin ich auch für den Umweltpreis des Bezirks Schwaben zuständig, der erstmalig 2022 im Wittelsbacher Schloss Friedberg an Preistäger aus vier Kategorien vergeben wurde. Auf unseren Antrag hin beschäftigt sich der Bezirk bei seinen Beschaffungen mit dem Thema Gemeinwohlökonomie.

## Der Bezirk vergibt nun einen Umweltpreis und will bis 2030 klimaneutral werden

Wir GRÜNE haben erreicht, dass der Bezirk Schwaben als erster Bezirk nun einen Umweltpreis vergibt, um besondere Leistungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes zu prämiieren. So sollen das ehrenamtliche Engagement von Einzelnen oder Gruppen, nachhaltige Innovationen von Unternehmen sowie Master-, Bachelor- oder Facharbeiten ausgezeichnet werden, die sich in der Region Schwaben für die Umwelt einsetzen.

Darüber hinaus bewirbt sich der Bezirk Schwaben um den European Energie Award (eea). Dies ist ein europäisches Gütezertifikat für die Nachhaltigkeit der Energie- und Klimaschutzpolitik von Kommunen.

Der Bezirk wird bei der Bewerbung vom Energiezentrum Allgäu (eza!) unterstützt. Ziel ist es, in den Bereichen Energieverbrauch, Gebäudemanagement, Mobilität, Innere Organisation und Kommunikation eine Ist-Analyse durchzuführen, konkrete Maßnahmen zu planen und diese umzusetzen.

Der Bezirk Schwaben unterstützt die sechs schwäbischen Umweltstationen mit einem jährlichen Zuschuss von 5.000 Euro im Jahr. In der Coronakrise wurde dieser Betrag auf 7.000 Euro erhöht.



Albert Riedelsheimer in der Umweltstation Biberhof in Babenhausen,, in Augsburg, Umweltpreis in Friedberg, im Bauernhofmuseum Illerbeuren:  
Fotos: privat.

Auf den Antrag von uns GRÜNEN wurde in der Bezirksverwaltung die Stelle eines unbefristet beschäftigten Umweltbeauftragten eingerichtet. Er ist für die Maßnahmen in den Bereichen Umwelt, Energie und Klimaschutz zuständig. Der Bezirk Schwaben hat 2020 beschlossen, bis 2030 klimaneutral zu werden, seit dem Frühjahr 2022 finden unter dem Namen NATOUR Klimatage mit lokalen Partnern vor Ort in allen Regionen Schwabens statt, um durch Fachvorträge und Exkursionen auf die Bedeutung des Themas aufmerksam zu machen. Da wir festgestellt haben, dass unsere klimapolitischen Ziele mit einer Vollzeitstelle nicht erreichbar sind, wurde auf Antrag der GRÜNEN eine zweite Vollzeitstelle geschaffen, die derzeit besetzt wird.

**Albert Riedelsheimer, Umweltbeauftragter des Bezirks Schwaben**



# Erste GRÜNE Pflegebeauftragte



Meine Aufgabe ist es an der politischen Willensbildung des Bezirks mitzuwirken, indem ich die Bedürfnisse von Pflegebedürftigen aufzeige und benenne, pflegespezifische Themen und Anliegen in die Arbeit des Bezirks einbringe und Maßnahmen anrege. Wichtig ist mir die Bewusstseinsbildung in der Gesellschaft für die Pflege zu fördern.



Christine Rietzler mit der Fraktion im PSP Neuburg/Schrobenhausen, mit Barbara Holzmann bei der Eröffnung des PSP Ostallgäu.

Fotos: Privat bzw. ©NikkyMaier\_photo

## Bezirk baut Pflegeangebote aus: Pflegestützpunkte

Pflegestützpunkte bieten allen Bürgerinnen und Bürgern, gesetzlich wie privat Krankenversicherten, kostenlose Beratung zu allen Themen rund um die Pflege. Die Staatsregierung beschloss daher schon 2009, 60 Pflegestützpunkte in Bayern einzurichten. Zu Beginn der Wahlperiode hatte jedoch in ganz Schwaben noch kein einziger die Arbeit aufgenommen. Auf unseren Antrag hin hat der Bezirkstag beschlossen, die Einrichtung von Pflegestützpunkten zu forcieren und finanziell zu fördern. Inzwischen gibt es in Schwaben fünf Pflegestützpunkte, und drei weitere stehen kurz vor der Eröffnung. Wir GRÜNE setzen uns außerdem für eine Pflegebörse ein, um die Vermittlung von Fachkräften und Kurzzeitpflegeplätzen auszubauen.



Demenztag des Bezirks am 19.09.2019, Fotos: © Birgit Böllinger - Bezirk Schwaben



Etwa 37.000 Menschen in Schwaben leiden an einer Demenzerkrankung – Tendenz steigend. Passgenaue Begleitungs- und Assistenzangebote ermöglichen Betroffenen und Angehörigen auch mit Demenz Teilhabe und ein lebenswertes Leben. Auf unseren Antrag hin, hat der Bezirk das Ziel beschlossen, „demenzfreundlicher bzw. demenzsensibler Bezirk“ zu werden. Damit verbunden sind eine Bestandsaufnahme der derzeitigen Hilfsangebote und die Bereitstellung von 200.000 Euro Fördermitteln für Schulungen von Demenz- und Alltagsbegleitungen sowie den Aufbau von Helfer:innenkreisen.

Als Pflegebeauftragte des Bezirkstags veranstaltete ich im Oktober 2019 in Augsburg zudem den Fachtag Demenz. Hier konnten sich die Teilnehmer:innen am Demenzparcours „Hands-On Dementia“ erproben, und das Maskentheater „Die Gartenbank“ vom „Theater Ferdinande“ aus Kempten brachte den Besucher:innen das Thema spielerisch nahe.

## Lichtblick in der Pandemie: Musik für Heimbewohner:innen

Die Corona-Pandemie setzt uns allen zu. Das gilt für Menschen in Pflegeheimen besonders. Als Pflegebeauftragte ist es mir wichtig, die Pflegeeinrichtungen in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen und zu begleiten. Auf meine Initiative hin stellte der Bezirk im Pandemie-Jahr 2020/21 sowie 2022 finanzielle Mittel für die Organisation von Gratis-Freiluftkonzerten des Musiker-Quartetts „Conny und die Sonntagsfahrer“ bereit. Die positive Resonanz bei Mitarbeiter:innen sowie bei den Bewohner\*innen war überwältigend.



Conny und die Sonntagsfahrer mit Christine Rietzler im Pflegeheim Obergünzburg, Fotos: privat

## Praktikumsleitfaden

Erfreulicherweise wurde 2021 der „Wegweiser Pflegepraktikum des Bezirks Schwaben“ als Unterstützung für die Praxis veröffentlicht (online als PDF auf [www.bezirk-schwaben.de](http://www.bezirk-schwaben.de)). Inhaltlich wurde der Leitfaden von der Arbeitsgruppe Demografischer Wandel des Bezirk Schwaben erstellt. Aus unserer GRÜNEN Fraktion brachten Heidi Terpoorten und ich als Pflegebeauftragte unsere Expertise und GRÜNE Sichtweise ein: Neben Arbeitsaufträgen finden Einrichtungen und Praktikant\*innen verschiedenste Vorlagen und Muster für die Praxis.

*Christine Rietzler, Pflegebeauftragte*

## Vielfältige Beziehungen

Der Bezirk Schwaben unterhält Partnerschaften mit dem französischen Département Mayenne und der Bukowina. Die Bukowina (deutsch früher auch „Buchenland“ genannt) gehörte bis 1918 zur österreich-ungarischen Monarchie. Die Bukowina hatte eine multikulturelle und -religiöse Bevölkerung; die Hauptstadt Czernowitz, wo Deutsch, Ukrainisch, Polnisch, Rumänisch, Jiddisch und Romani gesprochen wurde, galt als wichtiges kulturelles Zentrum.

Schwaben und die Bukowina unterhalten vielfältige Beziehungen: Es gibt ein Jugendfußballturnier, kulturelle Projekte und Zusammenarbeit in der Sozialfürsorge, unter anderem in der Form von Austausch- und Unterstützungsangeboten für Kinderheime, Psychiatrien und Krankenhäuser.



Fotos linke und rechte Seite:: Privat, bzw. Nikky Meier Photography

## Studienreise in die Partnerregion Bukowina

Im August 2019 besuchten alle sechs GRÜNEN Bezirkstagsmitglieder im Rahmen einer Studienreise des Bezirks die heute zu Rumänien (Suceava) und der Ukraine (Tscherniwzi) gehörende Partnerregion.

Zu den Stationen der Reise gehörten Besuche in sozialen und medizinischen Einrichtungen, Universitäten und den beiden „Infostellen des Bezirks Schwaben“ in Suceava und Tscherniwzi.





Im Reha-Zentrum „Das besondere Kind“ für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in Tscherniwzi, einer Partnerorganisation des Fritz-Felsenstein-Hauses in Königsbrunn, konnten sich die Bezirksrät:innen vom Mehrwert des deutsch-ukrainischen Fachaustauschs ein Bild machen, der die Arbeit vor Ort spürbar verbessert hat. Für die GRÜNE Bezirksrätin Annemarie Probst, die ihre ersten 18 Lebensjahre in Rumänien verbracht hat, war die Reise mit besonderen Emotionen verbunden. Neben dem Abschlusskonzert war der Gewinn des Fußballturniers der befreundeten Regionen durch die schwäbische Jugendauswahl ein Highlight der Reise

## Nachhaltigkeitsaspekte der Kooperation: GRÜN wirkt!

So unterhält das Psychiatrische Krankenhaus im rumänischen Campulung ein Gartenhaus-Projekt, das es erlaubt, Gartenarbeit in die therapeutischen Tätigkeiten zu integrieren. Wir GRÜNE unterstützen die Idee, dies seitens des Bezirks durch eine Anschubfinanzierung zu fördern und noch stärker nachhaltig auszurichten. Seit Ende 2020 gibt es zudem ein Pilotprojekt zur Aufwertung ökologischer Flächen in Schulen und Gemeinden im Gebiet Tscherniwzi. Ziel ist die Sensibilisierung für Umwelt-, Natur- und Artenschutz. Es beinhaltet unter Anderem die Anfertigung von Insektenhotels und Vogelhäusern.

## Aktionsplan Inklusion: mit GRÜNER Handschrift

Der Aktionsplan Inklusion des Bezirks Schwaben wurde aktuell verabschiedet. Als Mitglied der Steuerungsgruppe sind für mich Teilhabe und Selbstbestimmung für Alle überall, stärkere Einbindung von Menschen mit Behinderung in den ersten Arbeitsmarkt und Barrierefreiheit in allen Bereichen unerlässlich. Der Aktionsplan enthält sieben Aktionsfelder mit Handlungsstrategien und Maßnahmen: Arbeit und Beschäftigung, Erziehung und Bildung, Wohnen, Sozialraumorientierung, Barrierefreiheit, Bewusstseinsbildung und Beteiligungsformate, Kultur und Freizeit.



*Annemarie Probst*

## Kulturarbeit des Bezirks Schwaben



Foto: ©NikkyMaier\_photo

Der Haushalt des Bezirks Schwaben wird bald die Milliardengrenze erreichen. Für den sozialen Bereich werden jährlich über 860 Millionen Euro ausgegeben, gleich dahinter auf Platz 2 rangiert der Kulturbereich mit 13 Millionen Euro.

Der Bezirk Schwaben ist Träger oder beteiligt am Unterhalt des Museums KulturLand Ries in Maihingen, dem Museum Oberschönenfeld, dem Schwäbischen Bauernhofmuseum Illerbeuren, sowie dem Jüdischen Museum Augsburg Schwaben. In Krumbach befinden sich die Trachtenkulturberatung, die Beratungsstelle für Volksmusik und die Berufsfachschule für Musik. Mit dem schwäbischen Jugendsinfonieorchester (sjs) und dem Stellen eines Popmusikbeauftragten verbinden sich Kultur- und Jugendarbeit des Bezirks.

## GRÜNE Kulturpolitik: niederschwellig und inklusiv

Wir GRÜNE haben seit der Bezirkswahl und dem Eintritt in die schwarz-GRÜNE Verantwortungsgemeinschaft zahlreiche Akzente im Bereich der Kultur- und Erinnerungspolitik gesetzt.

Auf unsere Initiative hin erhalten Kinder und Jugendliche, Schüler\*innen, Azubis und Studierende nun freien Eintritt in die Bezirksmuseen.



Xaver Deniffel mit der Bezirkstagsfraktion im Museum KulturLand Ries, bzw. beim Irseer Kreisversand; Fotos: privat



## Kulturförderung durch Preise

Die vom Bezirk Schwaben verliehenen Preise sind wichtige Pfeiler der Öffentlichkeitsarbeit. Dazu zählen der Schwäbische Literaturpreis, der Musikförderpreis, der Volksmusikpreis, der Kunstpreis, der Fotopreis und zuletzt der gewichtige Denkmalpreis. Für das Jahr 2021 wurden u.a. Preise für die vorbildliche Sanierung einer ehemaligen Sölde, eines Bauernhauses und eines Zehntstadels in Steinheim bei Memmingen vergeben.



Xaver Deniffel mit der Fraktion auf der Preisverleihung des Umweltpreises, sowie des Musikförderpreises. Fotos: privat

## Bildung und Erinnerungskultur Hand in Hand

Im schwäbischen Bezirkshaushalt sind dank unseres Antrags 20.000 Euro jährlich für die jüdische Kulturarbeit festgesetzt. Auch konnten wir zur Erinnerungskultur durch die Umbenennung der Dr-Mack-Straße in Augsburg zu Geschwister-Schönert-Straße beitragen.

Neben dem Bildungszentrum Roggenburg gibt es das Schwäbische Bildungszentrum im ehemaligen Kloster Irsee. Nach der Säkularisation wurde das Klostergebäude ab 1849 zur ersten sogenannten „Kreis-Irrenanstalt“ in Schwaben. Im Jahr 1876 entstand ein Neubau in Kaufbeuren, dem Standort des heutigen Bezirkskrankenhauses mit den Bereichen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, einer Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie und einer Klinik für Neurologie.

Auf die weitere Erforschung der historischen Akten im Archiv des Bezirkskrankenhauses Kaufbeuren wirken wir GRÜNE hin. Erinnerungskultur und das Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in den heutigen Bezirkseinrichtungen sind uns wichtige Anliegen. So bewahrt das Schwäbische Bildungszentrum nicht nur die reiche Klostergeschichte, sondern erinnert auch an die schrecklichen Jahre der Euthanasie. Eine Schriftenreihe und authentische Erinnerungsorte halten das Thema Euthanasie wach.

**Xaver Deniffel, Bezirksrat**

## **Heidi Terpoorten, Fraktionsvorsitzende**



Langenmantelstraße 11, 86637 Binswangen  
h.terpoorten@gruene-schwaben.de,  
www.heidi-terpoorten.de

**Bezirksausschuss**  
**Personalausschuss**  
**Zweckverband St.Camillus / Ursberg**  
**Vollversammlung bayerischer Bezirketag**  
**Landkreise: Augsburg, Dillingen**

## **Barbara Holzmann, stellv. Bezirkstagspräsidentin, Vizepräsidentin bayerischer Bezirketag**



Schwarzer Gundweg 20, 87509 Immenstadt  
b.holzmann@gruene-schwaben.de

**Gesundheits- und Sozialausschuss**  
**Irsee-Werkausschuss**  
**Vollversammlung bayerischer Bezirketag**  
**Hauptausschuss bayerischer Bezirketag**  
**Fachausschuss Psychiatrie bay. BT**

**Landkreise: Oberallgäu, Lindau**

## **Annemarie Probst, Bezirksrätin**



Wertinger Str. 45, 86405 Meitingen  
a.probst@gruene-schwaben.de

**Gesundheits- und Sozialausschuss**  
**Jugendausschuss**  
**Fachausschuss für Kultur und Jugendarbeit**  
**Bayerischer Bezirketag**  
**Bezirk-Schwaben-Stiftung für Kultur und**  
**Bildung**  
**Kurhaustheater Göggingen**  
**Berufsfachschule für Musik Krumbach**  
**Schulmuseum Inchenhausen**

**Landkreise: Augsburg, Günzburg**



**Albert Riedelsheimer stellv. Fraktionsvorsitzender  
Umweltbeauftragter des Bezirkstags**

Kapellstr. 19, 86609 Donauwörth  
a.riedelsheimer@gruene-schwaben.de  
www.albert-riedelsheimer.de

**Bau-, Umwelt- und Energieausschuss  
Rechnungsprüfungsausschuss  
Bildungszentrum Kloster Roggenburg gGmbH  
Kommunalunternehmen Bezirkskliniken Schwaben  
Zweckverband Schwäbisches Bauernhofmuseum**



**Landkreise: Donau-Ries, Neu-Ulm, Unterallgäu**

**Christine Rietzler, Pflegebeauftragte des Bezirkstags**

Haldenwang 3 ½, 87490 Haldenwang  
c.rietzler@gruene-schwaben.de

**Kultur- und Europaausschuss  
Landespflegeausschuss  
Aufsichtsrat Blaue Blume Kaufbeuren  
Jury Kunstpreis des Bezirks Schwaben**



**Landkreise: Oberallgäu, Ostallgäu, Kaufbeuren,**

**Xaver Deniffel, Bezirksrat**

Bauernfeindstr. 23, 86159 Augsburg  
x.deniffel@gruene-schwaben.de

**Bau-, Umwelt- und Energieausschuss  
Irsee-Werkausschuss  
Jugendausschuss  
Kultur- und Europaausschuss  
Naturpark Augsburg Westliche Wälder e.V.  
Zweckverband Landestheater Schwaben  
Zweckverband Schwabenakademie**



Fotos: ©NikkyMaier\_photo

**Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg  
Memmingen**



©NikkyMaier\_photo

Impressum:  
Bezirkstagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN SCHWABEN  
Langenmantelstraße 11  
86637 Binswangen

[bezirksfraktion@gruene-schwaben.de](mailto:bezirksfraktion@gruene-schwaben.de)  
[www.gruene-schwaben.de/bezirkstagsfraktion/](http://www.gruene-schwaben.de/bezirkstagsfraktion/)  
[www.facebook.com/GrueneBezirkstagsfraktionSchwaben](https://www.facebook.com/GrueneBezirkstagsfraktionSchwaben)

Alle Antäge findest du hier:

